

[16125.] Zu Inseraten empfehle ich die hierigen

Neueste Nachrichten.

Auflage 25,000.

Inserationsgebühre seit 1. Juli per gespaltene Zeile 5 Kr. oder 1 1/2 Ngr. und meinen monatlich erscheinenden

Literarischen Anzeiger.

per Zeile 3 Kr. oder 1 Ngr.

Derselbe wird Heindl's pädagogischem Repertorium, der Chronik der Gegenwart und allen meinen Fortsetzungen beigelegt.

Louis Finsterlin in München.

[16126.] Zu wirksamer Insertion empfehlen sich die Umschläge von Meyer's Konversations-Lexikon. Ergänzungsblätter.

Globus. Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde.

Brehm's Thierleben.

deren weite Verbreitung bekannt ist.

Wir berechnen die eingespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 Ngr.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

[16127.] Inserate

für den im September d. J. erscheinenden Humoristisch-satyrischen Figural-Kalender 1866

können wir nur noch bis Mitte August d. J. annehmen.

Inserations-Preise:

1 ganze Seite 10 fl. — 1/2 Seite 5 fl.

1/4 Seite 3 fl. — 1/8 Seite 2 fl.

Die außerordentliche Wirksamkeit literarischer Anzeigen in unserem nur in gebildeten Kreisen sehr beliebten Kalender (Auflage 12000) ist zur Genüge bekannt.

Achtungsvoll

Wien, im Juli 1865.

N. v. Waldheim's typogr. Anstalt.

[16128.] Keine Nova mehr!

Da es uns unmöglich ist, die Fluth der unverlangt auf uns einströmenden Novitäten zu bewältigen, so verbitten wir uns von jetzt ab jede unverlangte Zusendung und werden unsern Bedarf selbst wählen.

Stendal u. Seehausen i. d. A., 20. Juni 1865.

Franzen & Grosse.

= Wiederholt. =

[16129.]

Den Empfänger einer Rolle, die ein Manuscript über Orgelbau u. sowie dazugehörige Zeichnungen enthält, ersuche höflichst um gef. Rücksendung derselben an mich.

Berlin, 26. Juli 1865.

F. G. Vederer.

[16130.] Die Herren Verleger von Schriften über Banken werden ersucht, umgehend 1 Gr. à cond. an mich abzusenden.

Antwerpen, 26. Juli 1865.

Mag Kornicker.

[16131.] An Verleger.

60,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngr pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. G. Payne in Leipzig.

[16132.] Ich ersuche um unverlangte Zusendung von neueren Werken über

Glasfabrikation.

Weiden.

G. Straub.

[16133.] Weller in Baugen bittet um 1 Auktions- und 2 Antiquar. Kataloge.

[16134.] Zu verkaufen

sind die gut erhaltenen Stereotyp-Platten und das Verlagsrecht von einem gangbaren Engl.-Deutschen und Deutsch-Engl. Wörterbuch von 76 Bogen. Die Forderung ist eine sehr mäßige, da das Werk nicht in den Verlag des jetzigen Inhabers paßt. Gewicht der Platten 18-20 Ctr.

Nähere Auskunft erteilt

Oskar Veiner in Leipzig.

[16135.] Warnung!

Wir warnen hierdurch vor dem Colporteur D. Klinger, angeblich aus Aschaffenburg, der zur Zeit in Mittelfranken (K. Bayern) sein Wesen treibt. Derselbe gibt sich als Agent mehrerer geachteten Verlagsbandlungen aus, woran kein wahres Wort ist. Sollte einer oder der andere unserer Herren Kollegen nachweise über Route oder derzeitigen Aufenthaltsort dieses Menschen geben können, so erbitten wir solche mit directer Post.

G. S. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen.

Leipziger Börsen-Course am 31. Juli 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and gold/silver.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducaten, etc.) and their market prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarer Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Circular des Herrn B. Bieweg in Paris u. — Aus unserer Praxis. II. — An die Herren Verleger. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 15955-16135. — Leipziger Börsen-Course am 31. Juli 1865.

Large alphabetical list of names and numbers, likely a directory or index of contributors or publishers.

